

Weitere Fördergelder für ?Jacopo Stradas Magnum ac Novum Opus?



Das seit 2015 am Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt laufende Forschungsprojekt [?Jacopo Stradas Magnum ac Novum Opus: Ein Münzcorpus des 16. Jahrhunderts?](#) ist von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) um zwei Jahre verlängert worden. Damit ist es den beiden wissenschaftlichen Mitarbeitern des Projekts, Dr. Volker Heenes und Dr. Dirk Jacob Jansen, möglich, die noch verbleibenden rund 4.100 Zeichnungen antiker und mittelalterlicher Münzen des Corpus, das in der Forschungsbibliothek Gotha aufbewahrt wird, zu bearbeiten. Ihre Ergebnisse werden nicht nur in gedruckter Form, sondern auch in digitaler in den Datenbanken des ?Census of Antique Works of Art and Architectue Known in the Renaissance? (HU Berlin/Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) und in ?Translatio Nummorum? (Kunsthistorisches Institut in Florenz ? Max-Planck-Institut) zu Verfügung stehen. Die DFG bewilligte dafür insgesamt rund 450.000 Euro.